**Sarah Wagenknecht-Interview am 4.3.22 zur Haltung gegenüber dem russischen Militärangriff der Ukraine mit Kommentar von Brigitte Queck**

S. Wagenknecht erklärte, dass das militärische Vorgehen Russlands gegen die Ukraine abzulehnen sei.

Mit keinem Wort erwähnte sie dabei, dass die russische Führung von Anfang an betonte, dass der Militärangriff Russlands auf die Ukraine NUR DIE ZERSTÖRUNG MILITÄRISCHER INFRASTRUKTUR ZUM ZIEL HAT, die der Ukraine seit Jahren in wachsendem Maße seitens der NATO zur Verfügung gestellt wird.

Dass höchste Eile für das militärische Eingreifen russischer Truppen in der Ukraine geboten war, zeigte die Äußerung Zelenskis, dass die Ukraine ob mit Unterstützung der NATO. oder ohne, **ATOMWAFFEN BAUEN WIRD** !!

Sarah Wagenknecht sprach sich gegen höhere Rüstungsausgaben Deutschlands aus und verwies, dass die NATO gegenwärtig schon 18 Mal mehr für Rüstung ausgibt, als Russland.

Noch mehr gelte das, was die Vorstellungen deutscher Politiker anbetrifft, Deutschland als Atommacht aufzubauen. „Dann würden wir dazu beitragen, dass Europa ein Schlachtfeld der Auseinandersetzung zwischen Russland und der NATO wäre“.

S. Wagenknecht unterstreicht: “Wir können doch keinen Krieg mit Russland führen!“

Deshalb fordert sie, die Bundeswehr nur so auszurüsten, dass sie ihr Land verteidigen kann.

Befragt, wie sie zu den Sanktionen gegenüber Russland steht, meinte sie, dass Sanktionen gegen Russland sowohl:

1. die russische, als auch
2. die deutsche Bevölkerung treffen.

Auf ihre Vorschläge zur Lösung des Militärkonflikts angesprochen, befürwortete sie :

1. Stopp der Lieferung von Waffen und Militärausrüstung der NATO in die Ukraine,
2. Keine Aufnahme der Ukraine in die NATO

was übrigens auch die **AMERIKANISCHE FRIEDENSBEWEGUNG** fordert, die vom 1-7. März 2022 zu weltweiten Aktionen für den Frieden aufgerufen hat, **ABER IM GEGENSATZ ZUR DEUTSCHEN FRIEDENSBEWEGUNG UND DER PARTEI DIE LINKE VOLL** **HINTER RUSSLAND STEHT,**

was durch ihre Losungen „Hände weg von Russland!“ zum Ausdruck kommt.

Mit anderen Worten versteht die mächtige amerikanische Friedensbewegung sehr gut, dass die **USA/ NATO in der Ukraine** **EINEN STELLVERTRETERKRIEG FÜHRT !!**

**info@popularresistance.org**übers B.Queck > [www.muetter-gegen-den-krieg-berlin.de](http://www.muetter-gegen-den-krieg-berlin.de) und da unter: Friedensbewegung international ruft zu Aktionen auf

Zum Schluss des Gespräches sprach S. Wagenknecht von der Notwendigkeit der Schaffung einer neuen Friedensordnung in Europa und der Welt.

Im Übrigen entspricht diese Position Sarah Wagenknechts der Position der Fraktion die Linke im Bundestag, die der Ansicht von G. Gysi, dem Außenpolitischen Sprecher der Linksfraktion, widerspricht, der sich für eine weitere Aufrüstung in Deutschland gegenüber Russland ausgesprochen hat.

Die Vorschläge Sarah Wagenknechts sind im Übrigen deckungsgleich mit denen der russischen Führung der Russischen Föderation unter W. Putin, die jahrelang:

1. in UNO Gremien,
2. bei Zusammenkünften mit US/NATO-Politikern

immer wieder die Schaffung einer neuen Friedensordnung betonte.

Zum Schluss im Dezember 2021—als die NATO den Cordon Sanitaire immer enger um Russland zog und schließlich sogar mit der Aufstellung von Raketenabwehrsystemen - die, wie Militärs schon seit langen waren - auch als Angriffswaffen dienen können, mit denen die NATO in der Lage wäre, den Ural und russische Gebiete darüber hinaus treffen können,

stellte Russland den USA und auch der NATO Forderungen, die SICHERHEITSBEDÜRFNISSE RUSSLANDS - so wie durch die OSZE in Astana und Istanbul vereinbart - zu berücksichtigen !

Dies würde seitens der US-und NATO-Führung zynisch abgelehnt!

Das zeigt:

DIE NATO wollte diesen Stellvertreterkrieg USA/NATO von der Ukraine aus, um Russland zu schwächen und seine Verteidigungsfähigkeit für den Ernstfall zu testen.

Russland aber, konnte diesen Konflikt mit der Ukraine - dem Vorposten der NATO -

1. aus Sicherheitsgründen für den Bestand Russlands
2. aus Sicherheitsgründen für das Überleben der russischen Bevölkerung in der Ostukraine (siehe in diesem Zusammenhang mein Beitrag: Faschistenverherrlichung in der Ukraine unter Punkt: Biowaffeneinsatz in der Ostukraine)

nur mit militärischen Mitteln austragen.

<https://mid.ru/ru/foreign_policy/rso/nato/1790818/>.

<https://www.ostinstitut.de/files/de/2021/Schramm_Die_russische_Forderung_nach_Sicherheitsgarantien_und_der_Aufbau_einer_Sicherheitsarchitektur_in_Europa_OL_2_2021.pdf>

Interview von Sarah Wagenknecht siehe unter: <https://www.youtube.com/watch?v=b9H8Pfo1Yqo>